

Deutsches Historisches Institut Warschau
Quellen und Studien

Band 28

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Dariusz Adamczyk

Silber und Macht

Fernhandel, Tribute
und die piastische Herrschaftsbildung
in nordosteuropäischer Perspektive
(800-1100)

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISSN 0947-4226
ISBN 978-3-447-10168-4

Inhalt

Dank	9
1. Fragestellung	11
2. Forschungsstand, Quellen und Methode	17
2.1. Markt, Macht oder Magie? Monetäre Kontroversen	17
2.2. Was und wie soll untersucht werden?	21
3. Das arabische Fernhandelssystem und seine Peripherien	27
3.1. Allgemeine Kontexte	27
3.2. Die Chronologie der Interaktionen mit dem Norden	31
3.2.1. Phase I (von 786/787 bis 839/840)	31
3.2.2. Phase II (von 840/841 bis 896/897)	37
3.2.3. Phase III (von 900 bis 989/990)	43
3.2.4. Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	48
3.3. Geografie der Münzprägung	51
3.3.1. Phase I (von 786/787 bis 820/821-839/840)	51
3.3.2. Phase II (von 840/841 bis 896/897)	55
3.3.3. Phase III (von 900 bis 989/990)	56
3.3.4. Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	59
3.4. Quantifizierung der Münzströme	60
3.4.1. Phase I (von 786/787 bis 839/840)	60
3.4.2. Phase II (von 840/841 bis 896/897)	60
3.4.3. Phase III (von 900 bis 989/990)	61
3.4.4. Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	63
4. Die Geografie der arabischen Silberströme und ihrer Funktionen: Phase I (von 786/787 bis 839/840) – Pax Chasarica, „Rhos“ und die multiethnischen Gesellschaften an der südlichen Ostseeküste	65
4.1. Die Einflusszone des chasarischen Khaganats	65
4.2. Die Einflusszone der Rus'	76
4.3. Handelsemporien an der südlichen Ostseeküste	80
4.4. Gotland und das schwedische Festland zwischen Kalifat und Karolingerreich	87

6	Inhalt	
5.	Die Geografie der arabischen Silberströme und ihrer Funktionen: Phase II (von 840/841 bis 896/897) – Häuptlinge, Seekönige und die Expansion der Wikinger, oder die Verschiebung nach Norden	93
5.1.	Die Einflusszone des chasarischen Khaganats	93
5.2.	Die Einflusszone der Rus'	99
5.3.	Die Ost- und Nordseewelt	102
5.4.	Das mittelostpolnische Binnenland	121
	Exkurs: Warum haben die arabischen Silberströme im 9. Jahrhundert nicht Großpolen erreicht?	122
6.	Die Geografie der arabischen Silberströme und ihrer Funktionen: Phase III (von 900 bis 989/990) – Märkte, Magie und die neuen Herrschaftszentren	125
6.1.	Die Makroanalyse der Funde in der osteuropäischen Peripherie	125
6.1.1.	Volgabulgaren und der hohe Norden	128
6.1.2.	Ostsee-Rus'	131
6.1.3.	Kiever Rus' und das Khaganat	135
6.1.4.	Balten und Ostseefinnen	142
6.1.5.	Gotland und das schwedische Festland	143
6.1.6.	Die südwestliche Ostseeküste, elblawisches Binnenland und die Britischen Inseln	148
6.1.7.	Die Landwege auf der Ost-West-Achse	154
6.2.	Neue Dirhemnetzwerke und der Aufstieg der Piasten	163
6.2.1.	Die Rolle Wollins	163
6.2.2.	Die Umleitung der Silberströme nach Großpolen und die piastische Herrschaftsbildung	167
7.	Die Geografie der arabisch-westlichen Silberströme und ihrer Funktionen: Phase IV (von 990 bis ca. 1020) – Krise oder Stabilisierung? Der Zusammenbruch der arabischen Dirhemexporte und die Umorientierung nach Westeuropa	193
7.1.	Das Versiegen des arabischen Silbereinstroms und die Folgen in der Peripherie	193
7.1.1.	Rus'	197
7.1.2.	Skandinavien und die südliche Ostseeküste	201
7.2.	Die Krise des arabischen Silbereinstroms und die Piasten	208
7.3.	Die Makroanalyse der Umorientierung der Münzströme nach Westeuropa	219
8.	Die Geografie der westlichen Silberströme und ihrer Funktionen: Phase V (von ca. 1020 bis ca. 1060) – Das Piastenreich in der späten Wikingerzeit und -ökumene	231

Inhalt 7

8.1.	Das deutsch-englische Fernhandelssystem und seine Peripherien	231
8.1.1.	Allgemeine Kontexte	231
8.1.2.	Chronologie der Silberströme und Geografie der Münzprägung	234
8.1.3.	Quantifizierung der Silberströme	242
8.2.	Die Makroanalyse der westlichen Münzfunde in der osteuropäischen Peripherie	243
8.3.	Die piastische Herrschaft zwischen Überdehnung, Kollaps und Erneuerung	248
9.	Die letzten Silberströme, einheimische Münzprägung und der Umbau der piastischen Herrschaft, von ca. 1060 bis ca.1100	257
9.1.	Die Geografie der späten Silberströme und ihrer Funktionen	257
9.2.	Die Piasten zwischen Kreuzdenaren und eigener Münzprägung	262
9.3.	Der Zusammenbruch der sächsischen Silberzufuhr – endogene oder exogene Faktoren?	278
9.4.	Ausblick: Raub versus Markt und Zehnt, oder das Piastenreich vor dem Hintergrund der Tributökonomien in Nordost- und Ostmitteleuropa im frühen 12. Jahrhundert	280
	Zusammenfassung	287
	Annexe	293
	Schriftliche und numismatische Quellen	321
	Sekundärliteratur	331
	Verzeichnis der Orts- und Personennamen	373